

Markus Baum

Jochen Klepper

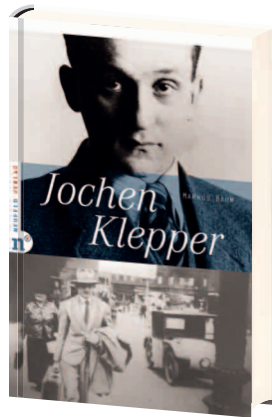
287 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

mit 9 s/w-Fotos, Format 13,5 x 21 cm

€ [D] 17,90 • CHF* 27,50 • € [A] 18,40

ISBN 978-3-86256-014-1, Bestell-Nummer 588 725

Neufeld Verlag, Schwarzenfeld, 1. August 2011



Presseinformation

Jochen Klepper
22.3.1903–11.12.1942

Der Schriftsteller Jochen Klepper hat Theologie studiert und ist seit 1927 Mitarbeiter des Evangelischen Pressedienstes. Er beschäftigt sich intensiv mit religiösen Fragen.

1931 heiratet er Johanna Stein, die aus einer angesehenen jüdischen Familie stammt. Klepper zieht nach Berlin und arbeitet dort beim Rundfunk.

Im Juni 1933 wird er entlassen und muss bald auch eine Stelle als Redakteur beim Ullstein-Verlag aufgeben. Schriftstellerischer Erfolg sichert ihm zunächst noch ein bescheidenes Auskommen.

Die Verfolgung der Juden bedroht jedoch seine Frau und seine beiden Stieftöchter. Die ältere, Brigitte, kann 1939 noch nach England ausreisen. Im gleichen Jahr wird Klepper Soldat, bis er 1942 wegen seiner „Mischehe“ aus der Wehrmacht entlassen wird.

Um die noch bei ihm lebende Tochter in Sicherheit zu bringen, verhandelt er sogar mit Adolf Eichmann, dem Leiter des „Judenreferates“ im Reichssicherheitshauptamt. Als Klepper seine Ohnmacht erkennt, nimmt er sich mit seiner Frau und der jüngeren Tochter Renate in der Nacht auf den 11. Dezember 1942 in Berlin-Nikolassee das Leben.

(Text: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin,
www.gdw-berlin.de)

Der Autor

Markus Baum, Jahrgang 1963, ist Rundfunkredakteur, Autor und Übersetzer. Er lebt im mittelhessischen Aßlar.

Bitte senden Sie uns zwei Belegexemplare Ihrer Besprechung!

Kontakt:

Neufeld Verlag

VdK-Straße 19, D-92521 Schwarzenfeld

Telefon 0 94 35/50 24 49, Telefax 50 24 83

info@neufeld-verlag.de

www.neufeld-verlag.de

Danke für Ihr Interesse!